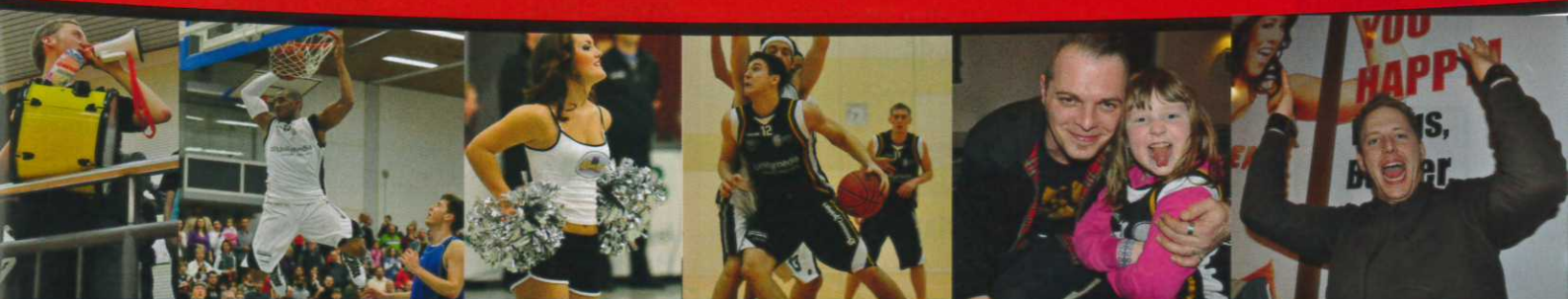


Der 37er



... und der Sport macht Spaß!



**Wir haben es geschafft:
Die *White Wings* sind zurück in der Basketball Bundesliga!**



Jubiläumsjahr 2012	Seite 8-10
„Meet the Magic“	Seite 40/41
White Wings zurück in der Bundesliga	Seite 26/27
14. Märchenlauf	Seite 32



Nickel und TGH geben WM Teilnahme von Nadine Clemen bekannt

Von Sebastian Bartholomäus

Die Abteilung Ju-Jutsu der TGH wird auch in diesem Jahr wieder ihre Bundeskaderathleten auf einer WM oder EM positionieren dürfen. Kürzlich bekamen die Hanauer Leistungssportler die frohe Botschaft der Bundestrainer, dass zunächst Nadine Clemen für die kommende Junioren Weltmeisterschaft in Belgien als Erststarterin nominiert ist. Die Vizeweltmeisterin 2009 der Klasse U 21 bis 55 KG hat kürzlich ihre schärfste deutsche Konkurrentin Charlotte Wittich bei den Italien Open auf die Bretter geschickt. Sehr groß war die Freude bei Nadine, hat sie doch gerade gegen Wittich das WM Finale in 2009 in Athen verloren. Auch ihre übrigen Mitstreiterinnen des Deutschen Teams ließ Nadine klar hinter sich. Das junge Talent, welches aus dem ersten Sportklasseprojekt der Lindenaus Schule und der TGH hervorkam, will sich nun mit aller Kraft auf die WM in Belgien vorbereiten. Trainer Jens Gottwald lobte Nadines eisernen Willen und ihre Einstellung, insbesondere deshalb, weil Nadine im vergangenen Jahr zunächst mit einem Kreuzbandriss im Knie und dann mit einem angebrochenen Rückenwirbel zu kämpfen hatte.

Die Meldung von Nadines Nominierung nutzten der Geschäftsführer der TGH Sven Rügner und der Pressesprecher Sebastian Bartholomäus, um sich bei der Nickel Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft für erfolgreiche Unterstützung in diesem Zusammenhang zu bedanken.

Rechtsanwalt Harald Nickel hatte bei der zurückliegenden Auseinandersetzung zwischen dem Deutschen Ju-Jutsu Verband und der TGH im Zusammenhang mit der zeitweiligen Planung, die der Ju-Jutsu Weltmeisterschaft 2012 nach Hanau zu vergeben, umfangreiche und erfolgreiche

Hilfe geleistet. Attacken des DJJV gegen die TGH zwangen zur Einschaltung der Hanauer Rechtsanwaltskanzlei. Die daraufhin durchgeführten Mediationsverhandlungen unter Einschaltung des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) führten zur umfassenden Ausräumung von Streit und bewirkten, dass nun Hanau und das Organisationsteam als Austragungsort für nationale und internationale Ju-Jutsu Meisterschaften als erstklassige Referenz bestätigt wurden. Auch die Aufarbeitung der Angelegenheit mit dem ehemaligen Präsidenten des DJJV war professionell von der Kanzlei zusammengestellt und an den herausgearbeiteten Fakten konnte der DJJV nicht vorbei.

Sebastian Bartholomäus, selbst dem Ju-Jutsu Sport verschrieben, kommentierte: „Es spricht für sich, dass es nach den Gesprächen personelle Veränderungen innerhalb des DJJV gegeben hat und die Zusammenarbeit mit der TGH nun wieder vorbildlich und gänzlich ohne Differenzen von Statten geht.“ Gerade bei einem Mediationsgespräch beim DOSB in Frankfurt war die Anwesenheit von Rechtsanwalt Harald Nickel sehr wichtig für die TGH. Jens Gottwald, Vize Präsident Finanzen der TGH und Coach des erfolgreichen Hanauer Fighting Teams, betonte darüber hinaus, dass man seit längerem wieder vernünftig mit dem DJJV zusammenarbeite. So sei es für ihn auch keine Frage

gewesen, als offizieller Vertreter des DJJV 2010 in Belgien die Präsentation und die Bewerbung für die offene Europameisterschaft 2012 vorzunehmen. Die Vergabe dieses sportlichen Highlights nach Hanau ist inzwischen sicher.

Dass diese internationale Großveranstaltung im Jubiläumsjahr der TGH in Hanau stattfindet, ist für den DJJV, die TGH und der Sportstadt Hanau ein großer Erfolg, der zugleich bestätigt, dass ehemalige Meinungsverschiedenheiten zwischen der TGH und dem DJJV restlos vom Tisch sind. Im gleichen Zuge wurde zudem auch noch die Deutsche Einzelmeisterschaft für 2012 nach Hanau vergeben, was eine weitere gute Gelegenheit ist, Deutschlands Spitzenathleten live in Hanau zu bestaunen.

Abschließend bedankte sich auch Jens Gottwald bei Rechtsanwalt Harald Nickel von der Nickel Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft für die gute Zusammenarbeit und die zielführende Unterstützung. Diese Zusammenarbeit der TGH ist damit nicht beendet. Zur Zeit erarbeitet die Kanzlei eine zeitgemäße Änderung der Satzung der TGH.

